

Strecke BE 2 (Bern -) Urtenen - Murgenthal (- Zürich)
Abschnitt 8 Herzogenbuchsee - Kaltenherberg
Landeskarte 1108, 1128

GESCHICHTE *Stand Oktober 1992 / Ta*

Der Plan von RENNER (1760) zeigt noch einen stark unruhigen Verlauf der Strasse. In TA (164 Aarwangen 1884) ist sie begradigt und zeigt den heute noch erhaltenen Verlauf.

GELÄNDE *Aufnahme 30. November 2001 / GS, Ta*

In diesem Abschnitt wurde die Strasse auf eine Breite von 7–8 m ausgebaut, nördlich von Langenthal gar bis 10 m. Abgesehen vom Teilstück zwischen Herzogenbuchsee und Bützberg sind keine Wegelemente vorhanden. Im erwähnten Teilstück wird die Strasse teilweise durch Böschungen begrenzt. Die ausgeprägtesten finden sich im Unterwald, wo die Unebenheiten des Geländes mit Erdverschiebungen ausgeglichen wurden und Böschungen bis 2 m Höhe hinterliessen. Ausgangs Bützberg wird die Strasse zudem von drei markanten Eichen gesäumt.

Bei Bützberg existiert eine 5–6 m breite Variante, die noch eine ziemlich traditionelle Anlage aufweist (kurviger Verlauf, geringe Breite, Absenz von Gehsteigen). Hier dient sie einerseits als Verbindung nach Solothurn («Solothurnstrasse»), andererseits als Quartierzufahrt («Feldweg»).

An verschiedenen Stellen wurde der historische Verlauf durch moderne Bautätigkeiten unterbrochen. Grössere Unterbrüche finden sich im Unterwald und vor Kaltenherberg (infolge Bahn 2000), Bützberg (Unterführung bei der Kreuzung mit der SBB-Linie) und vor Langenthal im Zusammenhang mit einem neuen Anschluss.

Als Wegbegleiter sind vor allem zwei Stundensteine zu erwähnen. Der erste steht ausgangs Herzogenbuchsee, der zweite östlich von Bützberg. Der Stundenstein von Herzogenbuchsee trägt die Inschrift «VIII Stunden von Bern» (Abb.1). Gegenüber dem ursprünglichen Standort (TA 178 Langenthal 1882) wurde er um ca. 170 m in Richtung Langenthal versetzt. Der Stundenstein bei Bützberg steht noch am ursprünglichen Standort und trägt die Inschrift «VIII Stunden von Bern» (Abb. 2). Man beachte die unkorrekte Schreibweise der römischen Ziffer 9.

Als weitere Wegbegleiter sind zudem die Wirtschaften «Hôtel du Soleil» und «Sternen» in Herzogenbuchsee sowie «Tell» und «Kreuz» in Bützberg zu erwähnen. Erhalten geblieben ist auch das ehemalige Bad zwischen Herzogenbuchsee und Bützberg (Abb. 3).

*Der Stundenstein von
Herzogenbuchsee.
Abb. 1 (rb, 9. 4. 1984)*



*Der Stundenstein von Bützberg mit der
unkorrekten Schreibweise.
Abb. 2 (rb, 31. 3. 1984)*



*Einst ein prächtiges Bad an
ausgezeichneter Verkehrslage, heute
ein renovationsbedürftiges Wohnhaus
an einer lärmigen Landstrasse.
Abb. 3 (D, 7. 7. 1997)*



— Ende des Beschriebs —